

Schaffhauserstrasse, Ausbau im Abschnitt Hardwald Stellungnahme der grünliberalen Partei, gemäss § 13 StrG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die grünliberale Partei der Stadt Bülach nimmt zum Ausbau der Schaffhauserstrasse im Abschnitt Hardwald wie folgt Stellung:

1. Das Aufliegende Projekt ist unvollständig, es fehlen Projekte für den Ersatz der wegfallenden Radwege, es fehlt ein Ersatz für die Ortsverbindungsroute für den Langsamverkehr. Dadurch ist das Projekt irreführend. Weil ausserdem die notwendige Prüfung des Gesamtprojektes unmöglich ist, bitten wir darum, dass das vorliegende Projekt zur Überarbeitung zurückgezogen wird. Die ergänzte Gesamtversion ist erneut der Bevölkerung zur Vernehmlassung gemäss Artikel 13 StrG vorzulegen.
2. Das Projekt soll um neue Radwegrouten ergänzt werden: Mit dem Bau einer Autobahn im Bereich der bestehenden Schaffhauserstrasse soll der bestehende Radweg aufgehoben werden. Ein Projekt für die Verlegung des Radweges fehlt noch. Eine neue Radwegroute werde voraussichtlich ca. 350 Meter östlich der Schaffhauserstrasse im Bereich der Soli- / Marterlochstrasse geplant werden. Diese neue Radwegroute würde parallel, in einem Abstand von ca. 300-400 Metern zur bestehenden Route Unterweg-Simeligrabenweg verlaufen.
Um die bestehende Radwegroute im Bereich der Schaffhauserstrasse vollwertig zu ersetzen, ist zusätzlich eine Radwegverbindung vom Glattuferweg bei Hochfelden nach Eglisau zu erstellen. Dies insbesondere weil die heutige Radwegverbindung von Hochfelden über die Hochfelderstrasse nach Bülach Nord ungenügend ist und viele Mängel aufweist. Mit einem für Fahrräder befahrbaren Durchlass beim Simeligraben ist, für Wanderer und Radfahrer nach Bülach und Hochfelden, die bereits von Goethe benutzte, historische Wegverbindung (siehe auch Wildkarte von 1850) über die alte Eglisauerstrasse wieder zu ermöglichen.
3. Erschliessung für Fussgänger: Im Projekt ist nur eine Brücke mit einem nicht behindertengerechten Treppenabgang, auf der Höhe der Jagdhütte in der Mitte des Hardwaldes, vorgesehen. Um den Hardwald als Naherholungsraum nutzen zu können, sind im Projekt mindestens drei behindertengerechte Querungen vorzusehen. Einzelne Querungen sollten allenfalls auch die Nutzung durch Forstfahrzeuge ermöglichen. Die erste Querung ist im Nahbereich des geplanten Quartiers Bülach Nord, unmittelbar nördlich von Anschluss Bülach Nord, zu planen, die zweite Querung beim Forsthaus und die dritte Querung beim Simeligraben. Damit trägt die Planung dazu bei, dass der Entwicklung von Bülach-Nord Rechnung getragen und der Hardwald als Naherholungsgebiet aufgewertet werden.

4. Schliesslich wäre es toll, Beidseits der neuen Strassen den Hochwald auf einer Breite von zehn bis höchstens 15 Metern durch einen vielfältigen, strauchreichen, gestuften Niederwald zu ersetzen. Dadurch liesse sich einerseits die Sicherheit der Strassenbenützer verbessern. Andererseits kann der Waldeingriff dazu genutzt werden, die Qualität des Waldrandes zu verbessern. Zu Gunsten der Artenvielfalt, den Amphibien und Wildtieren, wie Reh, Fuchs, Hase und Igel.

Wir bitten Sie, unsere Eingabe zu berücksichtigen und Danken für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüsse,

Daniel Wülser,
Präsident glp Stadt Bülach

Kontakte für Rückfragen:

Daniel Wülser
Präsident glp Stadt Bülach und Gemeinderat
Tel +41 44 861 17 20
Mobile +41 79 228 10 37
praesident.buelach@grunliberale.ch